

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/321

freigegeben am 01.11.2004

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 01.11.2004

Ganztagschulen - Vorstellung des Raum- und Ausstattungskonzeptes und Fortschreibung des Konzeptentwurfes der KGS

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.11.2004	Schulausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung eines Ganztagsschulangebotes an der KGS voranzutreiben und die hierfür erforderlichen Anträge zu stellen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die im Rahmen der Sitzung vorgestellten Raum- und Ausstattungskonzepte (einschließlich Kostenschätzungen) für die Standorte Wilhelmstraße und Feldbreite als Grundalge für das weitere Antragsverfahren zu verwenden.

Sach- und Rechtslage:

Mit Vorlagen 2004/035, 2004/058 und 2004/258 ist die Verwaltung bereits ausführlich auf die rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer offenen Ganztagschule „KGS“ eingegangen und hat die weiteren Zeitplanungen vorgestellt.

Das für die Umsetzung erforderliche Raum- und Ausstattungskonzept wurde detailliert mit der Schulleitung der KGS und dem mit den Vorplanungen beauftragen Architekturbüro Gruppe OMP abgestimmt. Wegen des erheblichen Planungsaufwandes können die Entwürfe und Kostenschätzungen nicht bis zur Landungsfrist der Sitzung fertig gestellt werden, die Vorstellung der Konzepte erfolgt deshalb im Rahmen der Sitzung.

Hierbei ist wichtig nochmals darauf hinzuweisen, dass es sich nicht um abschließende Planungen sondern um Vorentwürfe mit ersten Kostenschätzungen handelt, die für die Beantragung der Fördermittel benötigt werden.

Die konkreten Detailplanungen werden unter Beteiligung der Fachausschüsse erst aufgenommen, wenn seitens des Kultusministeriums der Antragstellung zugestimmt und die erforderlichen Finanzmittel in Aussicht gestellt werden.

Seitens der Schulleitung der KGS wurde das Konzept der offenen Ganztagschule fortgeschrieben (Stand 05.10.2004) und ist als Anlage beigefügt. Die Vorbereitungen zur Elternbefragung konnten ebenfalls abgeschlossen werden. Die Befragung ist für die zweite und dritte Novemberwoche vorgesehen.

Nach Abschluss und Auswertung der Elternbefragung werden seitens der Verwaltung die erforderlichen Anträge gestellt.

Im Rahmen der Sitzung stehen das Architekturbüro OMP und die Schulleitung der KGS für Detailfragen zum Raum- und Ausstattungskonzept sowie dem Konzeptentwurf zur offenen Ganztagschule zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Sitzung werden die finanziellen Auswirkungen tendenziell dargestellt, die sich für den Fall einer positiven Entscheidung des Kultusministeriums ergeben könnten. Konkrete Auswirkungen lassen sich allerdings zum jetzigen Zeitpunkt nicht prognostizieren.

Anlagen:

1. Konzept „KGS Rastede – Eine offene Ganztagschule – (Stand 05.10.2004)